

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- . **Angaben zum Produkt**
- . **Handelsname:** Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B
- . **Verwendungszweck:**
- . **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Dekorativer Schutzanstrich
- . **Hersteller/Lieferant:**
CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH
Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt
Tel.: 06154/71-0 Fax.: siehe Auskunftgebender Bereich
Internet: www.caparol.de
Neue Bundesländer: Tel.: 030/63946-252 Fax.: 030/63946-400
- . **Auskunftgebender Bereich:**
Technische Beratung/Bereich Disbon: Tel:06154/71-1710 Fax:06154/71-1351
tech-auskunft@caparol.de
Sicherheitsdatenblatt: Sicherheitsdatenblatt@daw.de
- . **Notfallauskunft:** 0049/(0)6154/71-202

2 Mögliche Gefahren

- . **Gefahrenbezeichnung:**
Xn Gesundheitsschädlich
- . **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
- . **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- . **Chemische Charakterisierung**
- . **Beschreibung:** Polyisocyanat auf Basis von Diphenylmethandiisocyanat.
- . **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
CAS: 9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe >50 - 75%
und Mischungen
Xn, Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20

CAS: 32055-14-4 Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin >25 - 50%
NLP: 500-079-6 und Phosgen (oligomeres MDI)
Xn, Xi; R 20-36/37/38-40-42/43-48/20
- . **zusätzl. Hinweise:** Siehe auch Abschnitt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.
- . **nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 1)

- . **nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.
- . **nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- . **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- . **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasserstrahl
- . **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe, Spuren von Cyanwasserstoff.
- . **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- . **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dämpfe nicht einatmen.
Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7 und 8).
- . **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- . **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und sammeln. In geeigneten Behälter füllen. Verschmutzte Flächen sofort mit geeignetem Lösemittel säubern. Als solches verwendbar eine Mischung aus (entzündlich!):
Wasser 45 Vol%, Ethanol 50 Vol%, Ammoniak-Lösung (Dichte 0,88) 5 Vol%
Alternativ verwendbar eine Mischung aus (nicht entzündlich!):
Natriumcarbonat 5 Vol%, Wasser 95 Vol%
Verschüttete Reste mit demselben Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen (Siehe Abschnitt 13).

7 Handhabung und Lagerung

- . **Handhabung:**
Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.
Keine Spritzenanwendung.
Zubereitung: Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
- . **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
- . **Lagerung:**
- . **Zusammenlagerungshinweise:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln, Aminen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 5 und 20°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- . **Lagerklasse:**
- . **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):**
entfällt
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bei Allergien, Asthma, wiederholter oder chronischer Atemnot kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art.

- . **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt kann Spuren von Phenylisocyanat enthalten.

9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

AGW (Deutschland) 0,05 mg/m³

1;=2=(I);DFG, 11, 12, Sa, Y

TLV (Europa) Kurzzeitwert: 0,07 mg/m³

Langzeitwert: 0,02 mg/m³

103-71-9 Phenylisocyanat

AGW (Deutschland) 0,05 mg/m³, 0,01 ml/m³

1(I);AGS, 12, Sa

- . **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- . **Atemschutz:** Keine Spritzanwendung
- . **Handschutz:**
Für den Dauerkontakt kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial angegeben werden.
Bei Spritzkontakt sollten Schutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von mindestens 0,4 mm verwendet werden, z. B. KCL Camatril, Artikel Nr. 730 oder vergleichbare Produkte.
Schutzhandschuhe nach Spritzkontakt austauschen.
BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706) beachten.
- . **Augenschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- . **Körperschutz:**
Geschlossene Arbeitskleidung tragen.
Bei direktem Kontakt mit dem Produkt: Chemikalienbeständige Schürze und Stiefel

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: braun
Geruch: muffig

- . **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 0°C
Siedepunkt/Siedebereich: > 300°C (DIN 53171)

- . **Flammpunkt:** ca. 229°C (DIN EN 22719)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

- . **Zündtemperatur:** > 500°C (DIN 51794)
- . **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Dampfdruck (Lösemittelkomponente) bei 20°C:** < 0,00001 hPa
- . **Dichte bei 20°C:** ca. 1,2 g/cm³ (DIN 51757)
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich, reagiert mit Wasser
- . **pH-Wert:** nicht anwendbar
- . **Viskosität:**
- dynamisch bei 20°C: ca. 100 mPas (DIN 53019)

10 Stabilität und Reaktivität

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
- . **Zu vermeidende Stoffe:**
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid, wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, Amine, Alkohole und Wasser entstehen.

11 Toxikologische Angaben

- Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder die Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb des AGW-Wertes Anzeichen von Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.
- . **Akute Toxizität:**
 - . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
9016-87-9 4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen
Oral LD50 15000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/4 h * 370 mg/l (rat)
 - . **Primäre Reizwirkung:**
 - . **an der Haut:** Reizwirkung
 - . **am Auge:** Reizwirkung
 - . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
* als Aerosol m³/4h Exposition
Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
 - . **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) ab. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B. Flüssigseife) oder wasserlösliche
(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 4)

Lösemittel stark gefördert.

13 Hinweise zur Entsorgung**. Produkt:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

. Empfehlung: Materialreste mit Komponente A aushärten lassen. (EAK 08 01 12)**. Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

. Ungereinigte Verpackungen:

Nur restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete Reste wie Produkt entsorgen.

. Empfehlung:**14 Angaben zum Transport****. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****. ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -**. Bezeichnung des Gutes:****. Sondervorschrift:** -**. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:****. IMDG/GGVSee-Klasse:** -**. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:****. ICAO/IATA-Klasse:** -**. Transport/weitere Angaben:**

Kein gefährliches Transportgut.

Haut und Schleimhaut reizend.

Frostempfindlich ab 0 °C. Wärmeempfindlich ab 50°C.

Vor Nässe schützen. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt!

. Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

. Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

. Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat, Isomere, Homologe und Mischungen

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen (oligomeres MDI)

. R-Sätze:

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

. S-Sätze:

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Disbothan 436 PU-Decksiegel Komponente B

(Fortsetzung von Seite 5)

- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- 29 Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Härter und verarbeitungsfertige Beschichtungsstoffe können Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren und allergische Reaktionen auslösen. Während und auch nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Darf nicht gespritzt oder gesprüht werden. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesem Beschichtungsstoff herangezogen werden.
Diese Information wird durch das vorliegende Sicherheitsdatenblatt gegeben.
Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften:

Giscode PU40 (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben):

entfällt

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**Wassergefährdungsklasse (D):** WGK 1 (VwVWS): schwach wassergefährdend.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

BG-Merkblatt: Einsatz von Schutzhandschuhen (BGR 195 (bisher: ZH 1/706))

BG-Merkblatt: M 044 Polyurethanherstellung/Isocyanate

BG-Merkblatt: M 004 Reizende/ätzende Stoffe

BG-Merkblatt: A 023 Hand- und Hautschutz

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Ersetzt Datenblatt vom: 23.07.2009

Änderungen in Punkt: 1-3, 7, 8, 9, 11, 12, 15 & 16

Relevante R-Sätze

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**